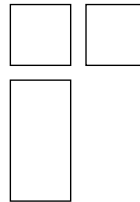


Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern

Kirchenkreis Nürnberg

Büro der Regionalbischöfe



An die  
Nachrichtenagenturen  
und Zeitungsredaktionen  
mit Bitte um Berichterstattung

19.01.2017

## Keine Ausflüchte!

**Am 14. Januar vor 125 Jahren wurde der evangelische Theologe Martin Niemöller geboren. Der Deutschlandfunk überträgt am Sonntag, 22.1.2017 ab 10:05 live den Gottesdienst aus der Martin-Niemöller-Kirche in Nürnberg mit der Predigt von Regionalbischof Dr. Stefan Ark Nitsche.**

„Er war ein kantiger Mann, widersprüchlich, manchmal unangenehm.“ sagt Nitsche über Niemöller. „Aber er ließ sich durch sein Lebensmotto in Frage stellen: Was würde Jesus dazu sagen?“

Und diese Frage brachte ihn, der selbst von 1937-45 als Hitlers persönlicher Gefangener im Konzentrationslager gesessen war, zu der radikalen Frage an sich selbst: Wo war ich von 1933-45?

Im Rückblick stellt er fest: „Als die Nazis die Kommunisten holten, habe ich geschwiegen, ich war ja kein Kommunist. Als sie die Sozialdemokraten einsperrten, habe ich geschwiegen, ich war ja kein Sozialdemokrat. Als sie die Gewerkschafter holten, habe ich geschwiegen, ich war ja kein Gewerkschafter. Als sie die Juden holten, habe ich geschwiegen, ich war ja kein Jude. Als sie mich holten, gab es keinen mehr, der protestieren konnte.“

Dieses radikale sich selbst in Frage stellen ließ ihn den rechten Ton finden, als er im Oktober 1945 die Eröffnungspredigt bei der konstituierenden Sitzung des Rates der EKD hielt. „Es war eine machtvolle Predigt über das Wesen der Buße“, berichtet der Leiter der ökumenischen Delegation. „Niemöller sagte, es genüge nicht, den Nazis die Schuld zu geben. Auch die Kirche müsse ihre Schuld bekennen.“

„Dieses kantige ‚Nein‘ zu einer billigen Buße, zu Ausflüchten und Entschuldigungen war 1945 ein mutiger und wichtiger Schritt“ so Regionalbischof Nitsche in seiner Predigt. „Mit seinen Worten und dem anschließenden Stuttgarter Schuldbekennnis, öffnete Niemöller den Weg zur Versöhnung mit den Kirchen aus der weltweiten Ökumene.“

Dr. Stefan Ark Nitsche ist evangelischer Theologe und apl. Professor für Altes Testament an der Augustana-Hochschule Neuendettelsau. Er wurde 2006 gemeinsam mit seiner Ehefrau Elisabeth Hann von Weyhern in das Amt des Regionalbischofs im Evang.-Luth. Kirchenkreis Nürnberg berufen.

Pressemitteilung

Adresse: Pirckheimerstr. 10  
90408 Nürnberg  
Telefon: (09 11) 35 87 38  
Telefax: (09 11) 36 11 44  
E-Mail: [Regionalbischof.Nuernberg@elkb.de](mailto:Regionalbischof.Nuernberg@elkb.de)  
[www.kirchenkreis-nuernberg.de](http://www.kirchenkreis-nuernberg.de)  
Konto: Nr. 5185661  
Evang. Kreditnachricht eG

Pfr. Martin Tontsch, Referent, Tel.: 0911/ 360 91 14